

# Partnerschulen des Wintersports Zentrum Inngau



**Koordination:** Peter Hubwieser, Sudetenstr. 16, 83059 Kolbermoor,  
[Peter@Hubwieser.de](mailto:Peter@Hubwieser.de), ☎ 08031-96653

<http://ddi.in.tum.de/pzw>

## Bericht 2006/07

Die Anmeldung zu den neuen Sportklassen im Schuljahr 2006/07 verlief sehr erfreulich. Gegenwärtig haben insgesamt 77 Kinder den offiziellen PZW-Status mit folgender Verteilung:

### Klassenverteilung

Jgst	FiWa	DRS	gesamt
5	21	9	30
6	8	10	18
7	8	6	14
8	7	0	7
9	2	0	2
10	3	0	3
11	2	0	2
12	1	0	1
Summe	52	25	77

### Sportarten

	FiWa	DRS	gesamt
Eishockey	14	1	15
Eiskunstlauf	0	0	0
Rodeln	0	1	1
Ski alpin	22	17	39
Skilanglauf	14	5	19
Skispringen	0	1	1
Nordische Kombination	2	0	2
Summe	52	25	77

Am 27.10.06 veranstalteten wir wieder den Begrüßungsabend für die neuen PZW-Kinder in der Quest-Kunstmühle Rosenheim. Als Sport-Promis konnten wir Vroni Staber und Thomas Weizdorn (Jugendnationalspieler der Starbulls) begrüßen. Eingeladen waren diesmal nur die neuen PZW-Kinder der 5. Klassen mit ihren Eltern. Die Kinder bekamen vom DSV wieder ein T-Shirt und eine Schirmmütze.

Bei der „Schneekristall Winterwelt“ Benefizveranstaltung im Rahmen des alpinen Skiwelt-cups am 25.02.2007 konnte sich die 1. Mannschaft des Finsterwalder Gymnasiums unter der Leitung von Sabine Matschiner durchsetzen und den Langlauf-Staffelbewerb gewinnen. Die 2. Mannschaft wurde dabei immerhin noch 7. Als kleine Anerkennung ging ein Paar Atomic Langlaufski ans Finsterwalder-Gymnasium.

Beim Bewerb „Jugend trainiert für Olympia“ siegte die alpine 1. Mannschaft des Finsterwalder Gymnasiums auf Kreisebene und belegte einen hervorragenden 2. Platz beim Bezirksfinale in Garmisch.

Das zentrale Leitungsteam bot am 29.11. in der Sportschule Oberhaching eine Veranstaltung für die Projektkoordinatoren an, die auch von unserem Inngau-Team besucht wurde.

Das Finsterwalder Gymnasium führte speziell für die alpinen PZW-Kinder im Dezember 2006 bei hervorragenden Schneeverhältnissen ein einwöchiges Trainingslager im Rahmen der Schulsikikurse in Obertrauern durch. Die alpinen Schüler-Rennfahrer der 5.-7.Klassen wurden dabei von Walter Reindl und Sepp Weyerer trainiert. Da bei uns die Schneelage katastrophal war, entschloss ich mich kurzfristig, mit den 5 alpinen Skifahrern der 5. Klassen, die noch in der Kinderklasse fahren und daher eigentlich nicht teilnehmen sollten, ebenfalls für zwei Tage nachzukommen,

Weniger erfreulich ist bisher die Nachfrage nach den Sportklassen bei der Anmeldung. Bisher gingen bei mir nur 10 Anmeldungen für die neuen Sportklassen ein. Eine mögliche Erklärung ist der zahlenmäßig dünne 97er Jahrgang bei den Alpinen sowie die Tatsache, dass von den 96ern die meisten Kinder bereits auf weiterführende Schulen gewechselt haben.

Den obligatorischen sportmotorischen Test haben wir am 27.4. für die 10 neuen Bewerber sowie für 26 Kinder aus den aktuellen 5. Klassen durchgeführt. Auch in diesem Jahr waren die Ergebnisse wieder ansprechend, wobei besonders die nordischen Skisportler durch herausragende Leistungen auffielen. So lief z.B. Jakob Werner (Jg. 1996) die 1000m in 3:38 Minuten.

Für das kommende Schuljahr wollen wir wieder vor allem wieder mehr Kinder für die Sportklassen 2008 anwerben.

Peter Hubwieser, PZW-Koordinator SV Inngau